

Online via ZOOM

## Blick über den Tellerrand – Israels Nachbarstaaten

Digitale Vortragsreihe am 11.10., 18.10. und 25.10.2021



Der „klassische“ Nahostkonflikt zwischen Israel und den Palästinenserbewegungen Hamas und Fatah erzeugt eine enorme mediale Aufmerksamkeit. Fast täglich finden sich Artikel in Zeitungen oder Magazinen bzw. laufen entsprechende Features oder Berichte in diversen Sendern. Was tut sich in den Nachbarländern Israels? Wie entstand bspw. der Libanon und wie wird er regiert? Welche Rolle spielt das haschemitische Königshaus in Jordanien? Gibt es Konflikte zwischen jordanischer und palästinensischer Bevölkerung? Warum verfügt das ägyptische Militär über einen so hohen Stellenwert? Und welche Beziehungen unterhalten diese drei Länder zu Israel? Diese und weitere Fragen wollen wir im Rahmen dieser dreiteiligen Reihe beantworten.

Wir werfen im Rahmen dieser dreiteiligen Online-Reihe einen Blick auf den Libanon, Jordanien und Ägypten und tauchen tiefer in die Länder ein, um Hintergründe ans Licht zu bringen bzw. große Zusammenhänge zu verdeutlichen.

Ablauf:

Jeweils montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr informieren wir Sie mittels einer Präsentation und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen.

**11.10. „-Der Libanon – Die Schweiz des Nahen Ostens?“**

Referent: Jochen Zellner, Europäische Akademie Bayern

**18.10. „-100 Jahre Jordanien – Vom Emirat Transjordanien zu einem Stabilitätsanker in der Region“**

Referent: Jochen Zellner, Europäische Akademie Bayern

**25.10. -„Tradition verpflichtet – Generalissimo Sisi und die Rolle der ägyptischen Streitkräfte “**

Referent: Jochen Zellner, Europäische Akademie Bayern

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, Sie erhalten spätestens am 11.10. den ZOOM-Zugangslink. Dieser ist für die gesamte Reihe gültig.

Wir nutzen für das Online-Angebot die Software der Firma ZOOM, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen keine Daten von Teilnehmenden an.

Respektklausel

Die Europäische Akademie Bayern e. V. sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Europäischen Akademie Bayern geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedlichen Ansichten sind uns herzlich willkommen, solange die im Grundgesetz verankerte Menschenwürde nicht verletzt wird. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss aus der Veranstaltung vor.

Diese Veranstaltung ist frei zugänglich. Sie wird auf unserer gut besuchten Internetseite <https://www.europaeische-akademie.de/> und auf unseren Seminarveranstaltungen angekündigt.

Die Europäische Akademie Bayern ist Mitglied der



Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

